



Wichtig!

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Thüringen
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer
Redaktion: Mag. Alexander Thaler
Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Bi üs do z' Thürig

Energieberatung

Bertsch Gebhard Ökoberatung
Raiffeisenstraße 58
6713 Ludesch
Ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung
unter: 5550 23666
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

11.02.2016	Dr. Zerlauth
12.02.2016	Dr. Sauerwein
13.02.2016	Dr. Zerlauth
14.02.2016	Dr. Zerlauth
15.02.2016	Dr. Sauerwein
16.02.2016	Dr. Zerlauth
17.02.2016	Dr. Zitt
18.02.2016	Dr. Zerlauth
19.02.2016	Dr. Maier
20.02.2016	Dr. Maier
21.02.2016	Dr. Maier
22.02.2016	Dr. Sauerwein
23.02.2016	Dr. Walch
24.02.2016	Dr. Maier
25.02.2016	Dr. Zerlauth

Dr. Maier	05550 / 33400
Dr. Sauerwein	05525 / 63870
Dr. Walch	05525 / 62393
Dr. Zerlauth	05550 / 2208
Dr. Zitt	05550 / 2166

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do z' Thürig“ erscheint am 25.02.2016. Unterlagen für Beiträge sind bis 18.02.2016 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen

Nr. 03/2016 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 11.02.2016.

Funkenabbrennen in Thüringen

Die Funkenzunft Thüringen und all ihre Mitglieder freuen sich, auch heuer wieder zum **FUNKENABBRENNEN am Samstag, den 13. Februar** in Thüringen sehr herzlich einladen zu dürfen. Der Funkenplatz beim Lärchenhof, gegenüber der Firma Hilti AG, wird wie gewohnt bestens für den schönen Funkenbrauch und den alljährlichen Vereinshöhepunkt der Funkenzunft vorbereitet sein: Riesenfackelrad, Feuerwerk, Funkaküachle, Glühmost, Funkwürste, Funkabar und natürlich ein tolles Funkenfeuer selbst. Wie gewohnt starten wir mit einem Lampion- und Fackelzug begleitet vom Musikverein vom Dorfplatz in Thüringen. Mit dem Funken soll der Winter vertrieben werden, so sagt es das Brauchtum. Nur, der Winter will anscheinend nicht immer so recht, gerade auch heuer. Den Funken lassen wir uns dennoch nicht nehmen und so freuen sich alle Funkenzüntflerinnen und Funkezünftler, allen voran Obmann Klemens Tschann, schon jetzt auf zahlreiche Besucher in Thüringen!



werden, so sagt es das Brauchtum. Nur, der Winter will anscheinend nicht immer so recht, gerade auch heuer. Den Funken lassen wir uns dennoch nicht nehmen und so freuen sich alle Funkenzüntflerinnen und Funkezünftler, allen voran Obmann Klemens Tschann, schon jetzt auf zahlreiche Besucher in Thüringen!

Das genaue Programm am Funkensamstag, 13. Februar 2016, im Überblick:

- 19.00 Uhr:** Treffpunkt beim Dorfplatz Thüringen, Lampion- & Fackelzug zum Funkenplatz mit dem Musikverein Thüringen
- 19.30 Uhr:** Anzünden des Funken am Funkenplatz beim „Lärchenhof“ (Länderweg 2, gegenüber Firma Hilti AG) mit großem Feuerwerk

Anschließend Ausklang in der Funkabar, ebenfalls beim Funkenplatz.

Bereits am Nachmittag ab **14:00 Uhr** bietet die Funkenzunft einen Fackelbaukurs für Kinder an. Unter Anleitung und Hilfestellung können die Kinder eigene Holzfackeln für den Abend bauen. Bitte einen alten Besenstil mitbringen. Der Funkenplatz ist auch untertags bewirtet, für alle die schon beim Aufbauen des Funken dabei sein möchten!
Tanna Flamma hoo!

1. Abend „Christentum und Islam“ mit Pfr. Leo Tanner Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

Wir sind im Moment in Europa durch den Flüchtlingsstrom täglich mit der Not der Menschen aus den Flüchtlingsländern und ihrer Kultur und Religion konfrontiert. Vielleicht ist es hilfreich für das Zusammenleben auch mehr über ihren religiösen Hintergrund zu erfahren.

Am ersten Abend steht unter den Themen „Das Leben von Mohammed. Die Grundlagen des Islam: der Koran, die fünf Säulen des Islam, die Umma“.

Alle sind willkommen!

Referent: Pfr. Leo Tanner, Jonschwil, CH, Buchautor, erfahrener Referent und Begründer „Wege erwachsener Glaubens“

Der zweite Abend findet am 07. März, 19.30 Uhr statt.



Katholisches
Bildungswerk
Thüringen

Spatenstich für die dritte und letzte Bauetappe an der Musikmittelschule Thüringen



Kürzlich wurde zum Spatenstich geladen und die Bauarbeiten für die dritte und letzte Bauetappe offiziell aufgenommen. Der finale Bauabschnitt beinhaltet die Erneuerung des Klassentrakts. Es wird eine thermische Sanierung vorgenommen, welche die Erneuerung von Fenstern, Fassade und Dach vorsieht. Zudem werden auf der Südseite des Gebäudes im Zuge einer Aufstockung zwei neue Klassen entstehen. Zukünftig werden je zwei Klassen mit sogenannten „Lernlandschaften“ miteinander verbunden sein.

Containerklassen

Bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten werden 14 der insgesamt 16 Klassen in einer Containerlandschaft auf dem angrenzenden Sportplatz untergebracht. Aufgrund der bereits erfolgten Sanierungen können etwa Musikräume und Werkräume auch weiterhin im Schulgebäude genutzt werden. Spätestens zum Schulbeginn im Herbst dieses Jahres sollte die Erneuerung des Klassentrakts abgeschlossen sein.

Beginn 2011

Bereits 2011 wurde die komplexe Generalsanierung des Schulgebäudes in Angriff genommen und die Turnhalle erneuert. Die zweite Bauetappe folgte 2013/14. Dabei wurde der Mitteltrakt mit Werk-, Musik- sowie Physik- und Chemieräumlichkeiten erneuert und die Lehrerzimmer aufgestockt. Die positive Zusammenarbeit angefangen von den Schülern und Lehrern, bis hin zu den Projektverantwortlichen, dem Architekten und den Arbeitern, ist hervorzuheben. Der finanzielle Rahmen konnte bisher eingehalten werden. Mit den neu entstehenden Lernlandschaften, die den Klassenräumen vorgelagert sind, werden neue pädagogische Möglichkeiten geschaffen. Die Kosten der umfangreichen Sanierung tragen das Land Vorarlberg, die Gemeinden Thüringen, Thüringerberg und Bludesch. Die Musikmittelschule mit einem großen Einzugsgebiet von Frastanz bis ins Montafon wird derzeit von rund 350 Schülern besucht.



Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017

Mittwoch, 16.3.2016

**zwischen 14:00 und 16:30 Uhr
im Kindergarten Thüringen**

Alle in der Gemeinde gemeldeten Kinder erhalten noch eine Einladung mit der genauen Anmeldezeit, damit lange Wartezeiten möglichst vermieden werden. Wir bitten trotzdem, sich auf Verzögerungen einzustellen.

Zur Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde eures Kindes, die Sozialversicherungsnummer und freuen uns, wenn ihr euer Kind mitbringen könnt.

Für Eltern der 3-jährigen Kinder: bitte berücksichtigt, dass der Eintritt in den Kindergarten einen regelmäßigen Kindergartenbesuch am Vormittag voraussetzt und das Kind über die körperliche (Kind muss trocken sein), emotionale und soziale Reife verfügen sollte. Aus diesem Grund wird es für alle angemeldeten 3-Jährigen einen Probemonat geben.

Das Kindergartenteam



Die Natur mit den Kindern erwandern

Der neue Wanderführer „Kinderwagen- & Tragetouren“ für Vorarlberg beschreibt familienfreundliche Wanderungen und Ausflugsziele, die speziell für Babys und Kleinkinder geeignet sind. In einer Sammlung von über 53 Wegen findet man von kurzen Spaziergängen auch alpine Panorama-Touren auf über 1.500m Höhe. Der Wanderführer hält eine Auswahl für das ganze Jahr bereit. Neben Touren für klassisches Wanderwetter gibt es auch eine Auswahl für den Winter oder für's Regenwetter. Alle Strecken wurden von den Autorinnen, alle selbst Mütter, mit dem Kinderwagen oder Trage getestet. Erhältlich im Buchhandel, im Gemeindeamt Thüringen oder unter: www.wandaverlag.at.

Leben in und um die Fabrik

Der Verein Villa Falkenhorst sammelt Erinnerungsstücke zur Ära der Textilwerke Kastner (1909-1966) in Thüringen. Falls Sie Fotos vom „Leben in und um die Fabrik“, (aus der Fabrik, den Kosthäusern, vom Arbeitsalltag) besitzen oder vielleicht sogar noch Gegenstände wie Lohnzettel, Urkunden, Stoffe, etc.



bei sich zu Hause haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese für die Sammlung zeigen oder sogar zur Verfügung stellen. Kontakt: GF Markus Winsauer-Winkler villa.falkenhorst@aon.at, 05550-20137

Herzlichen Glückwunsch!

zum 80. Geburtstag an Frau Herta Handlos



zum 92. Geburtstag an Herrn Helmut Felder



zum 96. Geburtstag an Frau Elisabeth Winkler



Eine ganze Woche im Schnee!

Viel Spaß und Bewegung im Schnee hatten die Kinder vom Kindergarten Thüringen. Nach intensiver Vorbereitung fuhren sie jeden Morgen mit dem Bus nach Raggal ins Liftgebiet von Familie Gassner. Zuerst durften die 22 Schifahrer zeigen, was sie schon können. Alle anderen Kinder rodelten und spielten im Schnee. Bereits am 2. Tag übten die 16 Kinder, die gern das Schifahren lernen wollten eifrig mit den Schilehrern. In der Zeit konnten auch die Schifahrer wieder fahren. Immer weiter ging es hinauf und natürlich auch wieder hinab. Die 11 Rodelkinder rutschten die Piste abwärts oder spielten im Schnee, wichtig war, dass jeder Spaß dabei hatte. Mittags fuhren alle mit dem Bus wieder zurück und viele Eltern empfingen sie an der Haltestelle. So vergingen die Tage wie im Flug. Am letzten Tag kamen die Eltern zum Zuschauen und feuerten alle Kinder kräftig beim Rutscherle- und Schifahren an. Das war besonders aufregend. Großer Dank gilt allen, die dieses tolle Projekt unterstützt haben, besonders den drei Schilehrern und einem erfahrenen Pensionisten, die ehrenamtlich auf der Piste waren und die Kinder freudig mit Zuspruch unterstützten. Aber auch Dank an Hermann Gassner mit seinem Team, Christian Kreyer und den netten Busfahrern, allen Eltern und Großeltern, die geholfen haben und an das Team vom Kindergarten. Es war wieder eine sehr schöne, erlebnisreiche Woche, die die Kinder nicht so schnell vergessen werden.



Jugendtreff Thüringen „fresh and easy“ Rodelpartie

Am Freitag, dem 22.01 nutzten wir die Gunst der Stunde, sprich die tolle Schneelage, um das altbewährte Rodelparadies auf Quader mit 19 rodelbegeisterten Jugendlichen unsicher zu machen. Alles was irgendwie rutschte kam zum Einsatz und darum schmeckte auch die anschließende „Zizilejause“ bei Monika Fischer. An dieser Stelle Danke dafür! Wenn es die Schneelage erlaubt gibt es sicher eine Wiederholung.



Faschingsfeier

Zur unserer alljährlichen „legendären“ Faschingsfeier trafen sich zahlreiche Thüringer Jugendliche am 28.01 im Jugendtreff. Wie verbrachten lustige Stunden mit Spielen wie Schokowettessen, Orangentanz und Aktivität. Natürlich durfte der berühmt-berühmte Fresh-Drink für alle Maskierten wieder nicht fehlen. In diesem Sinne: Jöri-Jöri



Feuerwehr lädt ins neue Haus

Seit dem Spatenstich am 26. März 2015 hat sich beim Bau des neuen Feuerwehrhauses in Thüringen viel getan: Am **Samstag, den 20. Februar 2016**, laden Kommandant Karl-Heinz Beiter und seine Wehrkameraden alle Interessierten zu einem Rundgang durch die Baustelle. Angesprochen sind vor allem auch Kinder ab elf Jahren und Jugendliche sowie Erwachsene, die sich bei diesem **Tag der offenen Tür von 13 bis 16 Uhr** über Möglichkeiten eines Engagements bei der Feuerwehr Thüringen informieren können. Bis zur Eröffnung im September ist noch viel zu tun. Schon



jetzt kann man sich bei einem Rundgang durch die Baustelle einen Eindruck vom neuen Feuerwehrhaus machen. Die Feuerwehrleute gewähren nicht nur einen ersten interessanten Blick in das Innere der Baustelle, sondern informieren alle Interessierten auch ausführlich über den „Alltag“ bei der Feuerwehr Thüringen. Besonders freut man sich auf viele junge Besucher - gerne natürlich auch gemeinsam mit den Eltern. Ihnen werden die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr aufgezeigt. Bei regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Unternehmungen werden Freundschaften geknüpft und vertieft. Die Mädchen und Burschen lernen unter Leitung geschulter und erfahrener Betreuer vieles, das man „für das ganze Leben“ brauchen kann. Neben der Handhabung der Feuerwehrgeräte stehen Erste Hilfe-Kurse (gelten für die Führerscheinprüfung), Knotenkunde und



vielen mehr auf dem Programm. Bei der feuerwehrtechnischen Grundausbildung geht es natürlich um gezielte Einübung, dabei steht aber durchaus auch der Spaß an der Sache im Vordergrund. Verlässlichkeit, Kameradschaft und das Arbeiten im Team sind Tugenden, die quasi nebenher vermittelt werden.

Faschingsausklang beim Dorfplatz



Schon traditionell besuchten am Faschingsdienstag die Kindergarten- und Volksschulkinder in Begleitung ihrer Betreuerinnen und Lehrerinnen, die Faschingsgilde Kriasistinker und die Guggamusig Bodasurri, den Bürgermeister und die GemeindefachmitarbeiterInnen. Die Kinder und alle Mäschgerle ließen sich die leckeren Krapfen schmecken und sorgten für einen bunten und lautstarken Faschingsausklang. Wir bedanken uns mit einem dreifachen „Kriasistinker Ho“!

Mehr Sicherheit für Kirchgasse

Im oberen Bereich der Kirchgasse bei der Abzweigung von der Kirchgasse zur Faschinastraße in Richtung Schwarzbach/Wasserfall wurde ein allgemeines Fahrverbot - ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer - verordnet. Dies wurde notwendig, da etliche Fahrzeuglenker aus dem Walsertal diese Straße als „Schleichweg“ bzw. vermeintliche Abkürzung genutzt haben. Es war daher der Wunsch von Anrainern sowie Eltern und Lehrern der Volksschule, dass dieser „Schleichverkehr“ verhindert wird. Der Anrainerverkehr in die Straßen Burgweg, Lafun oder Kirchgasse bleibt weiterhin möglich. Das Fahrverbot für Fahrzeuge mit einer Breite von mehr als zwei Metern gilt auch für den Anrainerverkehr. Dieses Fahrverbot für breitere Fahrzeuge wurde notwendig, da die Straße an einer Engstelle nur etwas mehr als zwei Meter breit ist und es daher wiederholt zu Schäden an der benachbarten Wohnanlage durch Klein-LKWs gekommen ist.

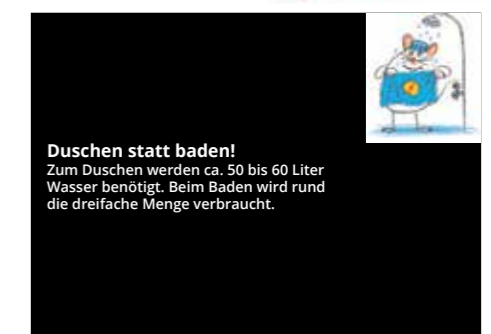
Schultaschen gesucht!

Für die Kinder des Hauses an der Lutz steht der Schulstart vor der Tür. Dafür benötigen sie teilweise noch Schulzubehör, Schultaschen, Federpennale, Hefte, Schreibutensilien, etc. Sehr gerne können Sie Ihre wertvolle Spende direkt bei uns abgeben.

Kontakt: Haus an der Lutz, Werkstraße 5

Caritas

Flüchtlings- & Migrantenhilfe



Duschen statt baden!
Zum Duschen werden ca. 50 bis 60 Liter Wasser benötigt. Beim Baden wird rund die dreifache Menge verbraucht.

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Einladung zum Backabend Kreatives Backen, Süß und Pikant

Wann: 29. Februar, um 19.00 Uhr
Wo: Kursraum im Kindergarten Bludesch
Unkostenbeitrag: EUR 15,- incl. Rezept
Anmeldungen bis 20. Februar unter 0664 11 49 870 bei Alexandra Ebner, Gerbeweg 20.